

Begründung

zum Bebauungsplan Nr. 16 "Auf dem Kamp II" der Gemeinde Lilienthal

1.) Veranlassung:

Nach dem überarbeiteten Flächennutzungsplan der Gemeinde Lilienthal sollen Teilflächen des Flurstückes 85/2 und 86/14 der Flur 10 Gemarkung Lilienthal als Wohnbauflächen ausgewiesen werden. Die zur Bebauung anstehenden Flächen stellen heute eine Beulücke dar. Sie runden die Bebauung in diesem Bereich der Gemeinde sinnvoll ab. Zur Sicherstellung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung hat die Gemeinde die Aufstellung eines Bebauungsplanes beschlossen. Durch die Ausweisung neuer Wohnbauflächen soll einer regen Nachfrage nach Baugrundstücken (Einzel- und Reihenhäuser) Rechnung getragen werden.

2.) Plangebiet:

Von den Festsetzungen des Bebauungsplanes sind die entlang der Gemeindefstraße "Auf dem Kamp" gelegenen Flächen, und zwar des Flurstück 85/2 und ein Trennstück des Flurstückes 86/14 der Flur 10 betroffen. Das Baugebiet hat eine Straßenfront von etwa 160 m. Im Bereich des Flurstückes 86/14 ist eine Zuwegung zu den Restflächen dieser Parzelle vorgesehen. Diese Parzelle soll vorerst als Weg zur verbleibenden Restparzelle dienen, um weiterhin eine landwirtschaftliche Nutzung zu ermöglichen. Im Bereich des Flurstückes 85/2 soll eine Planstraße mit Wendeplatz im hinteren Bereich angeordnet werden. Hinsichtlich der Straßenführung wird den Forderungen des Straßenbauamtes Verden Rechnung getragen. Eine ordnungsgemäße Anbindung des Gemeindegeweges "Auf dem Kamp" an die Kreisstraße Nr. 8 unter Beachtung eines ausreichenden Sichtdreieckes wird durch diese Planung erreicht.

3.) Erschließung:

Der Gemeindegeweg "Auf dem Kamp" ist befestigt. Im Rahmen der Erschließung erfolgt ein ordnungsgemäßer Ausbau der Planstraße. Folgende Erschließungskosten fallen an:

- a) Grunderwerb: Kostenlose Hergabe des Grund und Bodens.
- b) Befestigung der Planstraße einschließlich Planung: 46.850,-- DM lt. Kostenvoranschlag.

Davon hat die Gemeinde Lilienthal 10 % = 4.685,-- DM zu zahlen.

Schmutzwasserkanal ist vorhanden.

4.) Versorgungseinrichtungen:

Im Gemeindegeweg "Auf dem Kamp" wurde bereits eine Schmutzwasserkanalisation bis zur Kreisstraße Nr. 8 verlegt. Ein sofortiger Anschluß der geplanten Wohnbauten ist möglich. In der Straße "Auf dem Kamp" befindet sich ebenfalls eine Versorgungsleitung der zentralen Wasserversorgung. Auch hier ist ein sofortiger Anschluß gegeben. Die Eltversorgung erfolgt durch den Anschluß an die vorhandenen Anlagen des Überlandwerkes Nord-Hannover. Es ist anzustreben, daß die Zuleitungen und Hausanschlüsse zu verkabeln sind.

Lilienthal, den 10. Februar 1969

Der Planer:

Alfred Walther
Architekt F. A. B.
22411 Lüneburg
Wiesendamm 24
Tel. 04208 / 402



Der Gemeindefdirektor